

NEWSLETTER

des SPD-Landtagsabgeordneten Wiard Siebels

47. Ausgabe / 28. November 2017



LIEBE LESERINNEN UND LIEBE LESER,

nach den anstrengenden Wochen eines kurzen, aber intensiven Wahlkampfs und der Konstituierung des Niedersächsischen Landtags erhalten Sie heute von mir wieder einen neuen Newsletter.

Ganz herzlich möchte ich mich auch hier noch einmal bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern, Helferinnen und Helfern und vor allem natürlich bei allen Wählerinnen und Wählern bedanken, die mich mit ihrer Stimme erneut in den Landtag gewählt haben (siehe dazu auch die Bilderkollage auf Seite 6).

Während das Ergebnis im Wahlkreis großen Anlass zur Freude gibt - ist es doch mit 52,25 % eines der besten im ganzen Land, reich-



STEPHAN WEIL BLEIBT MINISTERPRÄSIDENT

Die Fraktionen von SPD und CDU, die im neuen Landtag eine sogenannte rot-schwarze Koalition der Vernunft bilden, haben Stephan Weil erneut zum Ministerpräsidenten des Landes Niedersachsen gewählt.

Zuvor hatten sich in getrennten Sonder-Parteitagungen die jeweiligen Delegierten von SPD und CDU mit großer Mehrheit für die Bildung dieser Koalition im Niedersächsischen Landtag ausgesprochen.

Bei den Koalitionsverhandlungen, die mit knapp 14 Tagen relativ zügig vorangingen, haben beide Delegationen überraschend große Schnittmengen feststellen können.

Hieran war der Auricher Abgeordnete Wiard Siebels als neue parlamentarischer Geschäftsführer seiner Fraktion in vordere Reihe beteiligt.

In den Koalitionsverhandlungen haben sich SPD und CDU unter anderem auf kostenfreie Kitas geeinigt. Um die Unterrichtsversorgung zu verbessern, sollen 1.000 zusätzliche Lehrer eingestellt werden.

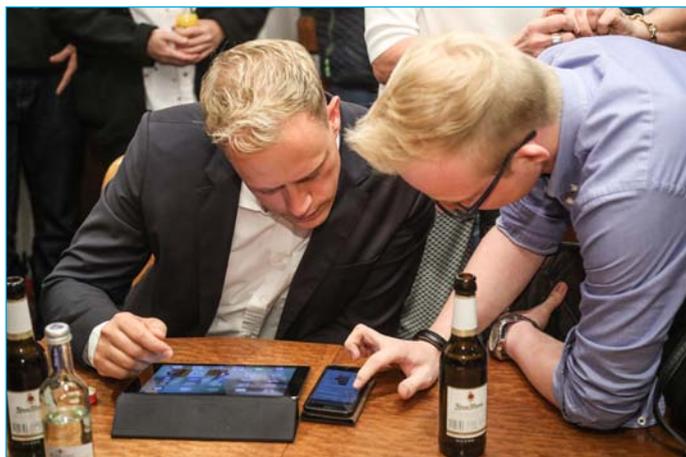
Auch die Zahl der Medizinstudienplätze soll steigen, um vor allem die ärztliche Versorgung auf dem Land zu verbessern. Es bleibt auch bei den bisherigen Plänen, die Medizinische Hochschule Hannover und die Universitätsklinik in Göttingen auszubauen und zu modernisieren

Die Zahl der Polizisten soll um 1.500 erhöht werden. Außerdem sollen Tierhalter nach Wolfsrissen künftig schneller entschädigt werden.

Der Breitbandausbau und die digitale Modernisierung soll in nahezu allen Bereichen vorangetrieben werden. Das Wirtschaftsministerium, das der CDU-Politiker Bernd Althusmann leitet, der auch stellvertretender Ministerpräsident ist, heißt auch künftig „Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung“.

Die Koalitionäre haben sich darauf verständigt, das VW-Gesetz beizubehalten; Althusmann wird sogar - gemeinsam mit MP Weil in den VW-Aufsichtsrat entdendet, was die CDU vor der Wahl noch abgelehnt hatte. Schließlich bekommt Niedersachsen einen neuen gesetzlichen Feiertag. ■

EIN WAHLABEND MIT HAPPY END



Da war es noch spannend; Wiard Siebels verfolgt die eintreffenden Zwischenergebnisse am Tablet Computer.



Das Ergebnis steht; Wiard Siebels bedankt sich im SPD-Fraktionszimmer des Auricher Kreishauses bei seinen Mitstreitern.



Landrat Harm-Uwe Weber verkündet das vorläufige offizielle Endergebnis der Landtagswahl im Wahlkreis 86 Aurich.



Große Freude auch bei der Familie: Die Eltern Grete und Folkert Siebels gehören zu den ersten Gratulanten.

HANNE MODDER HOLT WIARD SIEBELS

Ein Ostfriesenduo steuert die neue SPD-Landtagsfraktion in Hannover

Von **Klaus Wieschemeyer**

Hannover. Die SPD-Fraktion hat einen neuen Manager. Wiard Siebels soll der Fraktionschefin Johanne Modder zur Seite stehen. Beide kommen aus dem Nordwesten des Landes.

Die SPD-Fraktion im Niedersächsischen Landtag wird künftig von einem Duo

aus Ostfriesland geleitet. Die Abgeordneten wählen am Dienstag den Auricher Wiard Siebels (39) zu ihrem parlamentarischen Geschäftsführer. Der Bankkaufmann folgt auf den Nienburger Grant Hendrik Tonne, der es nicht wieder in den Landtag geschafft hat. Siebels war zuletzt

landwirtschaftspolitischer Sprecher seiner Fraktion.

Er wurde bei 54 anwesenden Abgeordneten mit 49 Ja-Stimmen, vier Enthaltungen und einer Gegenstimme gewählt. Bereits in der Vorwoche hatte die größte Fraktion im Landtag Johanne Modder aus Bunde im Landkreis Leer als Fraktionschefin bestätigt.

Der frühere Juso-Landesvorsitzende kündigte an, als Erstes die Fraktion neu aufzustellen. Es gebe sowohl intern als auch extern zahlreiche anstehende organisatorische Aufgaben. So müssten Sprecher für die Politikbereiche benannt und Koalitionsverhandlungen begleitet werden.

Modder lobte Siebels, den sie der Fraktion vorgeschlagen hatte, als „erfahrenen und kompetenten Abgeordneten, der das Land und die Sozialdemokratische Partei sehr gut kennt.“

Mit der Wahl wächst das Gewicht

des Bezirksverbandes Weser-Ems innerhalb der SPD. Mit den Ministern Olaf Lies und Boris Pistorius verfügt die Region bereits über zwei Schwergewichte im Kabinett der noch amtierenden Landesregierung.

NEUE OZ ZEITUNG





Foto links:

In der ersten Reihe des renovierten Plenarsaales nahmen Bundespräsident Frank-Walther Steinmeier und Ehefrau Elke Büdenbender Platz.

Foto unten:

Ministerpräsident Stephan Weil und sein Kabinett wohnten dem Festakt auf den Regierungsbänken bei.



RENOVIERTER LANDTAG WIEDER ERÖFFNET

Nach einer millionenteuren Runderneuerung ist der Landtag in Hannover, das sogenannte Leineschloss, wieder eröffnet worden. Rund 700 Gäste nahmen Ende Oktober an dem Festakt teil - darunter auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, der die Parlamente als Orte politischer Kultur lobte. Diese Kultur müsse von den Abgeordneten gepflegt werden, sie sei kein einmal erworbener Verdienst, sagte das Staatsoberhaupt. „Demokratie trägt keine Sprache der Gewalt und der Feindseligkeit, keine Leugnung der Vergangenheit und der Verantwortung, die aus ihr entsteht.“

Parlamentspräsident Bernd Busemann würdigte in seiner Rede den Föderalismus in Deutschland. „Der Vergleich mit vielen anderen Demokratien weltweit zeigt es: Unsere föderal aufgebaute Demokratie hat Deutschland, hat Niedersachsen stabil, stark und wohlhabend gemacht“, sagte Busemann. Das föderale System sei so fein austariert, dass elementare Veränderung nur im Konsens mit großer Kompromissbereitschaft durchgesetzt werden könnten.

Der Landtag in Hannover war über drei Jahre lang für 58,2 Millionen Euro komplett entkernt, saniert und umgebaut

worden. Nun haben die Abgeordneten erstmals Tageslicht im Plenarsaal. Das Äußere des Gebäudes durfte aus Denkmalschutzgründen kaum verändert werden.

Technisch und energetisch ist der Landtag nun jedoch auf dem neuesten Stand. Wegen eines juristischen Streits mit einer an der Sanierung beteiligten Lüftungsfirma und diverser Auflagen der Denkmalpflege dauerten die Bauarbeiten vier Monate länger als ursprünglich geplant. Das bisherige Ausweichquartier des Landtags neben der Marktkirche in der Altstadt soll künftig weiter für Konferenzen und Sitzungen ge-

nutzt werden.

Der Plenarsaal in dem modernisierten Repräsentationsbau bietet jetzt Platz für 160 Abgeordneten-Stühle sowie auf zwei Tribünen Sitzplätze für 260 Besucher und 30 Journalisten. Da der neue Landtag in seiner aktuellen Zusammensetzung fünf Fraktionen mit insgesamt 137 Abgeordneten haben wird, dürfte es nicht allzu eng werden.

Das in das Gebäude integrierte Restaurant wird mit seiner Terrasse an der Leine auch künftig wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein; versprochen werden „Menüs auf gehobenem Niveau“. ■



DIE NEUE 55 SITZE (+ 6) STARKE NIEDERSÄCHSISCHE SPD-LANDTAGSFRAKTION vor dem Leineschloss. In der Bildmitte (von links) Wiard Siebels aus Aurich, Johanne Modder aus Bunde und Ministerpräsident Stephan Weil.



EIN HISTORISCHER TAG in der Geschichte des Landes Niedersachsen: Landtagspräsidentin Dr. Gabriele Andretta ist die erste Frau an der Spitze des Parlamentes. Sie ist seit 1998 direkt gewählte Abgeordnete der SPD -Landtagsfraktion Niedersachsen.
 "Die SPD-Fraktion gratuliert Gabriele Andretta herzlich zur Wahl als neue Niedersächsische Landtagspräsidentin. Sie ist die erste Frau im höchsten Amt unseres Landes. Wir freuen uns außerordentlich darüber", sagte die Fraktionsvorsitzende Johanne Modder. Das ist auch dem parlamentarischen Geschäftsführer der SPD-Fraktion, Wiard Siebels, einen kräftigen Applaus wert. ■



ENDLICH: MIT WIARD SIEBELS UND JOHANNE MODDER sitzen jetzt zwei Ostfriesen im Niedersächsischen Landtag in der ersten Reihe. Unser Foto entstand bei der konstituierenden Sitzung - ein guter Start in die neue Legislaturperiode - ein Handy-Foto von Landschafts-Präsident Rico Mecklenburg, der sich dieses schöne Motiv von der Tribüne nicht entgehen ließ.

DER NEUE VORSTAND der niedersächsischen SPD-Landtagsfraktion:

Das Bild zeigt ganz links Karin Logemann, die neue agrarpolitische Sprecherin, in der Bildmitte die Fraktionsvorsitzende Johanne Modder und ganz rechts Frauke Heiligenstadt, die neue haushaltspolitische Sprecherin; dahinter der Auricher Abgeordnete Wiard Siebels, der - auch aufgrund seines gutes Ergebnisses bei der Landtagswahl - zum parlamentarischen Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion gewählt wurde. ■





DER SPD-LANDTAGSABGEORDNETE WIARD SIEBELS AUS AURICH ist jetzt als neuer parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion in Hannover richtig angekommen. Das Bild zeigt ihn neben der Fraktionsvorsitzenden Johanne Modder aus Bunde und Ministerpräsident Stephan Weil. Außerdem im Foto Gabriele Andretta (links), die neue Landtagspräsidentin, und - ganz rechts in den Akten vertieft der sozialpolitische Sprecher der Landtagsfraktion, Uwe Schwarz.



BÜRGERMEISTER FREDY FISCHER aus der Gemeinde Großheide war einer der ersten Lokalpolitiker, die Wiard Siebels nach seiner Wahl zum parlamentarischen Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion in Hannover besucht haben.



DIE SPD IHLOW hat kürzlich mit 40 Genossinnen und Genossen in Straubs Bürgerstuben in Ihlowerfehn ihren Gemeindeverbandstag abgehalten. Ehrengäste waren der Europaabgeordnete Tiemo Wölken und MdL Wiard Siebels.



DIE ZEIT IST REIF - WIR BRAUCHEN WIEDER MEHR SOLIDARITÄT war das Motto der Jubilarerhebung des Ver.di-Ortsvereins Aurich im Hotel am Schloss. „Die Gesellschaft lebt von der Vielfalt der Meinungen und dem Streit um den richtigen politischen Weg. Gewerkschaften bleiben Gegenmacht und Gestaltungskraft, Kampforganisation und Ordnungsfaktor, weil sie nur so ihre Schutzfunktion gegenüber ihren Mitgliedern wahrnehmen und weil sie nur so Alternativen für Arbeit und Umwelt durchsetzen können.“ sagte Gewerkschaftssekretär Michael Peters als Festredner. MdL Wiard Siebels nahm auch an der Veranstaltung teil, war doch sein Vater Folkert Siebels (40 Jahre Mitglied der Gewerkschaft Ver.di) einer der dort geehrten Jubilare.





Danke!



Fortsetzung von Seite 1

te das Landesergebnis leider nicht für die Fortsetzung der rot-grünen Koalition.

Aber: Die SPD ist zum ersten Mal seit fast 20 Jahren wieder die stärkste Kraft im Land.

Diese Mehrheitslage und die Weigerung der niedersächsischen FDP, auch nur über eine sogenannte Ampel-Koalition aus SPD, Grünen und FDP zu verhandeln, haben uns in Hannover schnell zu dem Entschluss kommen lassen, dass nur durch eine rot-schwarze Koalition eine stabile Regierung im Land gebildet werden kann.

Die Verhandlungen mit diesem Ziel durfte ich in meiner neuen Funktion als parlamentarischer Geschäftsführer (PGF) der SPD-Landtagsfraktion in vorderster Linie mitführen.

Im Ergebnis steht jetzt ein Koalitionsvertrag der Vernunft, der dann auch auf dem Landesparteitag der SPD in Hannover mit großer Mehrheit angenommen wurde.

Unser alter und neuer Ministerpräsident Stephan Weil und die Regierung sind jetzt aufgestellt, und die Arbeit in den Gremien der Fraktion und des Landtages hat bereits begonnen.

Auch in Zukunft werde ich hier im Newsletter - nun in meiner neuen Rolle - über meine Tätigkeit und über Neuigkeiten aus Hannover und dem Wahlkreis berichten.

Ihnen allen wünsche ich eine schöne Vorweihnachtszeit

Herzlichst


WIARD SIEBELS

Niedersächsischer
Landtagsabgeordneter

**Impressum (V.i.S.d.P.):
Abgeordnetenbüro Siebels**

Dita Bontjer, Mitarbeiterin
Julianenburger Straße 33
26603 Aurich

Telefon: 04941 3387 u. 9806725

Telefax: 04941 938692

eMail: buero@wiard-siebels.de

Newsletter Layout und Redaktion:
M. Galka, Aurich

Homepage:

www.wiard-siebels.de



Auf dem Präsidium (von links) Wiard Siebels, Kathrin Wahlmann, MdB Dennis Rohde, MdL Hanna Naber und Matthias Grothe, Landrat des Landkreises Leer.

SIEBELS MIT DEN MEISTEN STIMMEN

Zum turnusgemäßen Parteitag mit der Neuwahl des Vorstandes hatte der SPD-Bezirk Weser-Ems in die Sparkassen-Arena nach Aurich eingeladen. Mit stehendem Applaus begrüßten die Delegierten den SPD-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Stephan Weil. Dieser dankte für das enorme Engagement der Genossinnen und Genossen dieses Bezirks in den beiden Wahlkämpfen der zurückliegenden Wochen.

Mit 107 Ja von 115 abgegebenen Stimmen wurde die bisherige Vorsitzende Johanne Modder aus Bunde in ihrem Amt bestätigt. Sieben Delegierte votierten mit Nein (1 Enthaltung). Als stellvertretende Vorsitzende wurden gewählt: Susanne Mittag (98 Ja, 13 Nein, 11 Enthaltungen), Wiard Siebels (113/7/2) und Gerd Will (108/8/6).

Eine Änderung gab es bei der Wahl des Schatzmeisters. Die bisherige Amtsinhaberin Hanna Naber trat nicht wieder an, da sie die Aufgabe der Landesschatzmeisterin

übernommen hat. Ihr Nachfolger wurde Dennis Rohde, der mit 112 Ja, 4 Nein und einer Enthaltung gewählt wurde. ■



Landschaftspräsident Rico Mecklenburg aus Emden bei seinem Grußwort.



MITGLIEDEREHRUNG IM SPD-ORTSVEREIN HINTE: Für langjähriges Parteiengagement wurde geehrt: Hinni Poppen (40) und Dietje Brants (25 Jahre). Eine gelungene Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen, bei der MdL Wiard Siebels als stellv. Bezirksvorsitzender die Laudatio hielt. Im Foto (v.l.): Nils Eertmoed (stellv. OV-Vorsitzender), Hinni Poppen, Wiard Siebels, Dietje Brants und Bürgermeister Manfred Eertmoed.